

WAS IST EIGENTLICH NOCH NORMAL?

Wahn – Paranoia – Verschwörungstheorien



25. Vierwaldstätter- Psychiatrietag

Donnerstag, 5. Februar 2026, 13.30–18.00 Uhr
Messe Luzern (Allmend)

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***
Luzern / Obwalden / Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Einladung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

In den letzten Jahren sind Verschwörungstheorien in der medialen und politischen Welt wieder aktueller geworden, sei es im Kontext der Corona-Krise, sei es in bestimmten politischen Konstellationen oder auch bei gesellschaftlichen Krisenthemen.

Es war schon immer Aufgabe der Psychiatrie und Psychotherapie, frühzeitig wahnhafte Zustände von fixen Ideen oder grossen Sorgen und Ängsten zu unterscheiden und differenzialdiagnostisch beispielsweise zwischen einer Phobie, einem isolierten Wahn oder einer beginnenden Schizophrenie zu unterscheiden.

In der heutigen Zeit kann es nützlich sein, sich einerseits wieder mit der grundsätzlichen Psychopathologie zu beschäftigen und deren neurobiologischen Grundlagen, andererseits aber auch mit gesellschaftlichen, sozialen und letztlich philosophischen Fragen, wo Grenzen des Normalen und Anfänge des pathologischen oder gar Behandlungsbedürftigen woraus diese ganzen bestehen.

Um diesen verschiedenen Fragen und Übergängen nachzugehen haben wir auch für das Jahr 2026 wieder ausgewiesene Expertinnen und Experten gewinnen können, die uns in Grundlagenvorträgen die Basis psychotischer Erkrankungen und deren Grenzgebiete, aber auch die Anfänge von Psychotherapie und Interventionen nahbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unserer 25. Jahrestagung herzlich willkommen zu heissen – in einem Jahr, in dem wir auch das 20-jährige Jubiläum der Luzerner Psychiatrie AG feiern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme



Prof. Dr. med.

Jochen Mutschler

Chefarzt

Stationäre Dienste

KD Dr. med.

Kerstin Gabriel Felleiter

Chefarztin

Ambulante Dienste

Dr. med.

Oliver Bilke-Hentsch

Chefarzt

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Martin Fluder

Leiter Pflege

Stationäre Dienste

Programm

Donnerstag, 5. Februar 2026

13.30 Uhr	Begrüssung und Moderation Teil 1 Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch
13.35 Uhr	Grussworte Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor, CEO Peter Schwegler
13.45 Uhr	Verschwörungstheorien – ein psychopathologischer und kultureller Blick Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs
14.25 Uhr	Biologische Grundlagen psychotischer Erkrankungen – Risiko und Resilienz für psychische Erkrankungen Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg
15.10 Uhr	Pause / Erfrischung
15.40 Uhr	Moderation Teil 2 Prof. Dr. med. Jochen Mutschler, Martin Fluder
15.45 Uhr	Toxische therapeutische Beziehungen und das Narrativ rituelle Gewalt Prof. Dr. med. Jörg Fegert, Dr. biol. hum. Jelena Gerke
16.30 Uhr	Übergangsreihen bei adoleszenten Psychosen – Befunde aus Klinik- und Grundlagenforschung KD Dr. med. Maurizia Franscini
17.15 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung KD Dr. med. Kerstin Gabriel-Felleiter
17.20 Uhr	Apéro
18.00 Uhr	Ende

Referentinnen/Referenten

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs

Leiter der Sektion «Phänomenologische Psychopathologie und Psychotherapie» der Klinik für Allgemeine Psychiatrie am Universitätsklinikum Heidelberg
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Heidelberg,
Voss-Str. 4, D-69115 Heidelberg

Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg

Institutsdirektor und Vorstandsvorsitzender
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5, 68159 Mannheim

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm

Dr. biol. hum. Jelena Gerke

M. Sc. Psych.
Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm

KD Dr. med. Maurizia Franscini

Chefärztin Psychiatrische
Universitäts-klinik Zürich
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Ambulatorien und Spezialangebote
Neumünsterallee 3, Postfach 233
8032 Zürich

Allgemeine Informationen

Organisation

Luzerner Psychiatrie AG
Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch
Prof. Dr. med. Jochen Mutschler
Martin Fluder
Anita Bättig

Kosten/Ablauf Anmeldung

Tagungsgebühr CHF 150.00
Der Zahlungsprozess wird online abgewickelt.
Die Anmeldung ist verbindlich.
Bei Bedarf kann eine Ticketversicherung abgeschlossen werden.
Bei regulären Tickets kann die Tagungsgebühr bei Abmeldung oder Nichterscheinen nicht zurückerstattet werden.

Anmeldeschluss

Freitag, 23. Januar 2026
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Anmeldungen



Credits

Die Veranstaltung ist von der SGPP mit 4 Credits anerkannt.



Veranstaltungsort

Messe Luzern
 Forum 1
 Horwerstrasse 87
 6005 Luzern
 T 041 318 37 00
www.messeluzern.ch

Anreise

Mit dem Auto

Verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Ausfahrt «Luzern-Horw» und folgen Sie der Ausschilderung «Allmend/Messe». Es stehen diverse Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit dem öffentlichen Verkehr

Mit der S4-Bahn ab Bahnhof Luzern fahren Sie in zwei Minuten zur Haltestelle «Allmend/Messe». Mit der Buslinie 20 ab Bahnhof Luzern beträgt die Fahrzeit acht Minuten.

Unterstützt durch:



Luzerner
 Psychiatrie ***lups.ch***
 Luzern | Obwalden | Nidwalden